

**Auszug aus dem Protokoll zur 53. öffentlichen Sitzung des
Marktgemeinderates Wiggensbach am Montag, 16. Januar 2012
um 20.00 Uhr im Sitzungssaal im WIZ**

1.0 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats am 12. Dezember 2011**

Marktgemeinderatsbeschluss

14 Anwesende

14 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat beschließt die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats am 12. Dezember 2011 ohne Einwendungen in der vorgelegten Fassung.

3.0 **Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Schwellweg“ (jetzt Max-Swoboda-Straße) mit integriertem Grünordnungsplan – Abwägung der eingegangenen Anregungen und Einwendungen nach § 1 Abs. 7 BauGB aus der erneuten öffentlichen Auslegung, Billigung des Planungsstands und Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB**

Die erneute öffentliche Auslegung wurde im Amtsblatt der Marktgemeinde Wiggensbach am Fr, 16. Dez. 2011 bekanntgegeben und die öffentliche Auslegung im Zeitraum 27. Dez. 2011 bis 11. Jan. 2012 durchgeführt. Dabei sind folgende Einwendungen eingegangen:

1. Erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

1.1 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurden mit Schreiben vom 13. Dez. 2011 um Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme gebeten.

1.2 Von folgenden Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden keine Stellungnahmen vorgebracht:

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

1.3 Von folgenden Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden Stellungnahmen ohne Äußerungen vorgebracht:

- Landratsamt Oberallgäu, Bauamt/Naturschutz, Sonthofen
- Landratsamt Oberallgäu, Immissionsschutz, Sonthofen
- Landratsamt Oberallgäu, Kreistiefbauverwaltung, Sonthofen
- Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Thierhaupten
- Allgäuer Überlandwerk, Kempten (Allgäu)
- Bayerischer Bauernverband, Kempten (Allgäu)

1.4 Von folgenden Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden Stellungnahmen vorgebracht, die wie folgt behandelt werden:

53. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 16.01.2012

1.4.1 Wasserwirtschaftsamt Kempten (Schreiben vom 2. Jan.)

Zusammenfassung der Stellungnahme

Abwasserbehandlung:

Das WWA stellt fest, dass ihre Forderungen bezüglich der Entwässerung sowie der Notwendigkeit einer statischen Überprüfung bei teilweise Überbauung der Schmutz- und Regenwasserkanäle und die Abstimmung mit dem AVKE in die Begründung aufgenommen wurden.

Altlasten:

Der Passus zu eventuell gefundenen Altlasten und ihrer ordnungsgemäßen Entsorgung wurden in die Begründung aufgenommen.

Marktgemeinderatsbeschluss

14 Anwesende

14 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat nimmt die Zustimmung zur Kenntnis. Es ergeben sich keine neu abzuwägenden Informationen und Empfehlungen.

1.4.2 Abwasserverband Kempten (Schreiben vom 19. Dez. 2011)

Zusammenfassung der Stellungnahme

Ein separater Anschluss der Fa. Swoboda an den Abwasserkanal des Abwasserverbandes muss separat beantragt werden. Die Anforderungen an die Überbauung des Abwasserkanals sind bereits genannt worden und werden derzeit hinsichtlich Statik überprüft.

Marktgemeinderatsbeschluss

14 Anwesende

14 : 0 Stimmen

Die Informationen und Empfehlungen werden zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung und Ausführung umgesetzt. Die bereits dargestellten Auflagen bleiben in der Begründung Kap. 5.2 so bestehen.

1.4.3 Kreisbrandmeister im Landkreis Oberallgäu (Schreiben vom 13. Dez. 2011)

Zusammenfassung der Stellungnahme

Es gelten die Vorgaben aus der Stellungnahme vom 3. Nov. 2011

Marktgemeinderatsbeschluss

14 Anwesende

14 : 0 Stimmen

Wie bereits in der Marktgemeinderatssitzung am 12. Dez. 2011 abgewogen, werden die Hinweise zu Zufahrten, Löschwasserversorgung, zweiten Rettungsweg und bestehende Brandschutzvorschriften zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung und Ausführung umgesetzt. Das Genehmigungsverfahren ist laut Satzung ausgeschlossen.

1.4.4 Deutsche Telekom, Kempten (Schreiben vom 19. Dez. 2011)

Zusammenfassung der Stellungnahme (wortgleich wie im Schreiben vom 2. Nov. 2011)

Sollten die vorhandenen Anlagen der Telekom von den Baumaßnahmen berührt werden, müssen diese gesichert, verändert oder verlegt werden. Bei Ent-

53. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 16.01.2012

widmung von Verkehrswegen, in denen sich Anlagen der Telekom befinden, ist gesondert mit der Telekom Kontakt aufzunehmen.

Marktgemeinderatsbeschluss

14 Anwesende

14 : 0 Stimmen

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen und in der weiteren Planung und Ausführung berücksichtigt. Dies gilt auch für das gesondert durchzuführende Entwidmungsverfahren.

2. Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
 - 2.1 In der Zeit von 27. Dez. 2011 bis einschließlich 11. Jan. 2012 wurde die erneute öffentliche Auslegung durchgeführt.
 - 2.2 Von der Öffentlichkeit wurden keine Äußerungen vorgebracht.

Marktgemeinderatsbeschluss

14 Anwesende

14 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat billigt die Inhalte der Sitzungsvorlage vom 16. Jan. 2012, welche als Anlage zur Niederschrift genommen wird, und macht sich diese zu Eigen. Die eingegangenen Stellungnahmen erfordern keine erneute Auslegung.

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Schwellweg" (jetzt "Max-Swoboda-Straße") mit integriertem Grünordnungsplan, einschließlich der Änderungen vom 16. Jan. 2012 im Sinne von § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Grundlage des Beschlusses ist die vorliegende Fassung vom 16.01.2012 bestehend aus Planzeichnung, Satzung und Begründung (mit schalltechnischer Untersuchung) incl. Umweltbericht.

Die Verwaltung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung dieses Beschlusses und der Erfüllung der weiteren gesetzlichen Vorgaben aus § 10 Abs. 3 Bau GB beauftragt.

4.0 Beratung und Beschlussfassung über die Teileinziehung der öffentlichen Widmung der Ortsstraße Schwellweg Teil 1 (jetzt Max-Swoboda-Straße) als öffentliche Straße

Marktgemeinderatsbeschluss

14 Anwesende

14 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat beschließt die Teileinziehung der Widmung der Ortsstraße Schwellweg Teil 1 (jetzt Max-Swoboda-Straße) als öffentliche Straße.

Die Einziehung umfasst eine Teilfläche der Fl. Nr. 86/3 Gemarkung Wiggensbach. Näher bezeichnet den Bereich beginnend nach der Einmündung Richtung Schwellweg (südöstlich Gewerbebetrieb Fa. Swoboda) und endet an der Einmündung Richtung Schwellweg (nördlich Gewerbebetrieb Swoboda beim gemeindlichen Bauhof).

Die Verwaltung wird beauftragt die Einziehung öffentlich bekanntzumachen und nach Ablauf der Einspruchsfrist die Änderung im gemeindlichen Straßenbestandsverzeichnis einzutragen.

53. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 16.01.2012

5.0 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der bestehenden Nutzungsregelungen des öffentlichen Parkplatzes an der Jugendstraße

Der Marktgemeinderat beschließt folgende Änderungen der bestehenden Nutzungsregelungen des öffentlichen Parkplatzes an der Jugendstraße:

Marktgemeinderatsbeschluss

14 Anwesende

13 : 1 Stimmen

Der gemeindliche westliche Teil des Parkplatzes wird wie im Ortskernbereich einheitlich zeitlich beschränkt auf eine Parkdauer von 2 Stunden täglich (auch samstags und sonntags) im Zeitraum 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit Parkscheibe.

Marktgemeinderatsbeschluss

14 Anwesende

12 : 2 Stimmen

Dauerparker, die länger als 2 Stunden Parken müssen (z.B. Lehrer, Erzieherinnen, Anwohner, ehrenamtlich Tätige), können für 5,- EUR eine Monatskarte oder für ermäßigte 40,- EUR eine Jahreskarte (Schuljahr oder Kalenderjahr) zur freien Nutzung beider Parkflächen erwerben, die jeweils in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr gültig ist.

Diese Regelungen treten mit Wirkung vom 1. März 2012 in Kraft, sie sind mehrmals im Wochenblatt der Marktgemeinde bekannt zu geben.

Anmerkung: Die Gebühren und der Zeitrahmen werden beim Parkplatz Panoramarena wie vorhanden aufrechterhalten.

GRM Notz schlägt vor, an den 6 Parkplätzen vor dem Kindergarten ein Schild mit dem Hinweis „Nur für Personal“ anzubringen.

GRM Anich beantragt die Überprüfung, ob Parken in der Elsässer Straße im Bereich 8c erlaubt ist bzw. um eine entsprechende Regelung.

6.0 Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

6.1 Bekanntgaben

Die Abwicklung des Haushalts (Stand: 27. Dez. 2011) hat sich erwartungsgemäß gut entwickelt. Laufende Einnahmen von 7.103.633,45 EUR (Ansatz: 7.087.194,- EUR) stehen laufende Ausgaben von 6.776,682,97 EUR entgegen, so dass eine ordentliche Zuführung zum Vermögenshaushalt entstehen wird. Im Vermögenshaushalt selbst stehen Einnahmen in Höhe von 1.667.327,12 EUR zugeordneten Ausgaben in Höhe von 2.457,659,84 EUR entgegen, so dass aus der geplanten Rücklagenentnahme von 1.987.430,- EUR vermutlich nur rund 470.000,- EUR werden. Ein sehr zufriedenstellender Haushalt 2011.

In der Verwaltungsstreitsache wegen der Erstattung der Auslagen für die Schülerbeförderung von Unterkürnach nach Wiggensbach (siehe einige Presseberichte) wurde mit dem Kläger in der mündlichen Verhandlung am Di, 10. Jan. 2012 ein Vergleich geschlossen. Es wurde vereinbart, zur Abgeltung evtl. aus Sicherheitsgründen erfor-

53. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 16.01.2012

derlichen Mehrfahrten mit einem Pauschalbetrag für 5 km je Fahrt an 20 Schultagen je Schuljahr zu gewähren. Bei einem Kostenerstattungsvolumen von ca. 1.550,- EUR beträgt jährliche Mehrvergütung 116,- EUR (+ 7,5 %).

6.2 Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen

In der Sitzung des Marktgemeinderats am 12. Dez. 2011 wurden die Modalitäten zum Grundstücksverkauf und –tausch für die Gewerbeerweiterung der Firma Swoboda KG beraten und beschlossen.

In der Sitzung des Marktgemeinderats am 12. Dez. 2011 wurde eine finanzielle Unterstützung der Tennisabteilung im TSV Wiggensbach in Höhe von 10.000,- EUR (ca. 45 % der Gesamtkosten) zur Sanierung von 2 Tennisplätzen beschlossen.

6.3 Sachstandsberichte

Im Nachgang zu Tagesordnungspunkt 9 der Sitzung des Marktgemeinderats am 12. Dez. 2011 zur Auftragsvergabe der drei Straßensanierungen 2012 kann folgendes berichtet werden. Am Mi, 21. Dez. 2011 fand ein technisches Vergabegespräch mit der Bieterfirma Josef Hebel, Memmingen, statt, in welchem das eingereichte Nebenangebot besprochen wurde. Dabei wurde festgestellt, dass die Leistungen des Nebenangebots eine technisch gleichwertige Leistung anbietet und deshalb wertungsfähig ist. Nach der Vergabeempfehlung unseres beauftragten Ingenieurbüros Christ Consult GmbH vom 12. Dez. 2011 wurden die 3 Lose an die Firma Josef Hebel, Memmingen, zum Angebotspreis vom 648.985,61 EUR vergeben. Im Vergleich zur Kostenschätzung (mit Durchschnittspreisen) von 802.000,- EUR und zum Vergabevorschlag ohne Nebenangebot von 734.887,98 EUR ergibt sich eine mögliche Einsparung von rund 67.000,- EUR bzw. insgesamt 153.000,- EUR. Dies zeigt, dass sich die rechtzeitige Entscheidung und Ausschreibung gelohnt hat!

Mit Bescheid der Regierung von Schwaben vom 28. Dez. 2011 wurde eine Zuwendung in Höhe von 100.000,- EUR für die Errichtung einer Breitbandstruktur im Gemeindegebiet bewilligt (siehe Beschluss des Marktgemeinderats vom 12. Dez. 2011).

6.5 Termine

Die nächsten Sitzungen finden im Feb wieder turnusgemäß am Mo, 6. Feb. 2012 (Bau- und Umweltausschuss) und Mo, 13. Feb. 2012 (Marktgemeinderat) statt.